

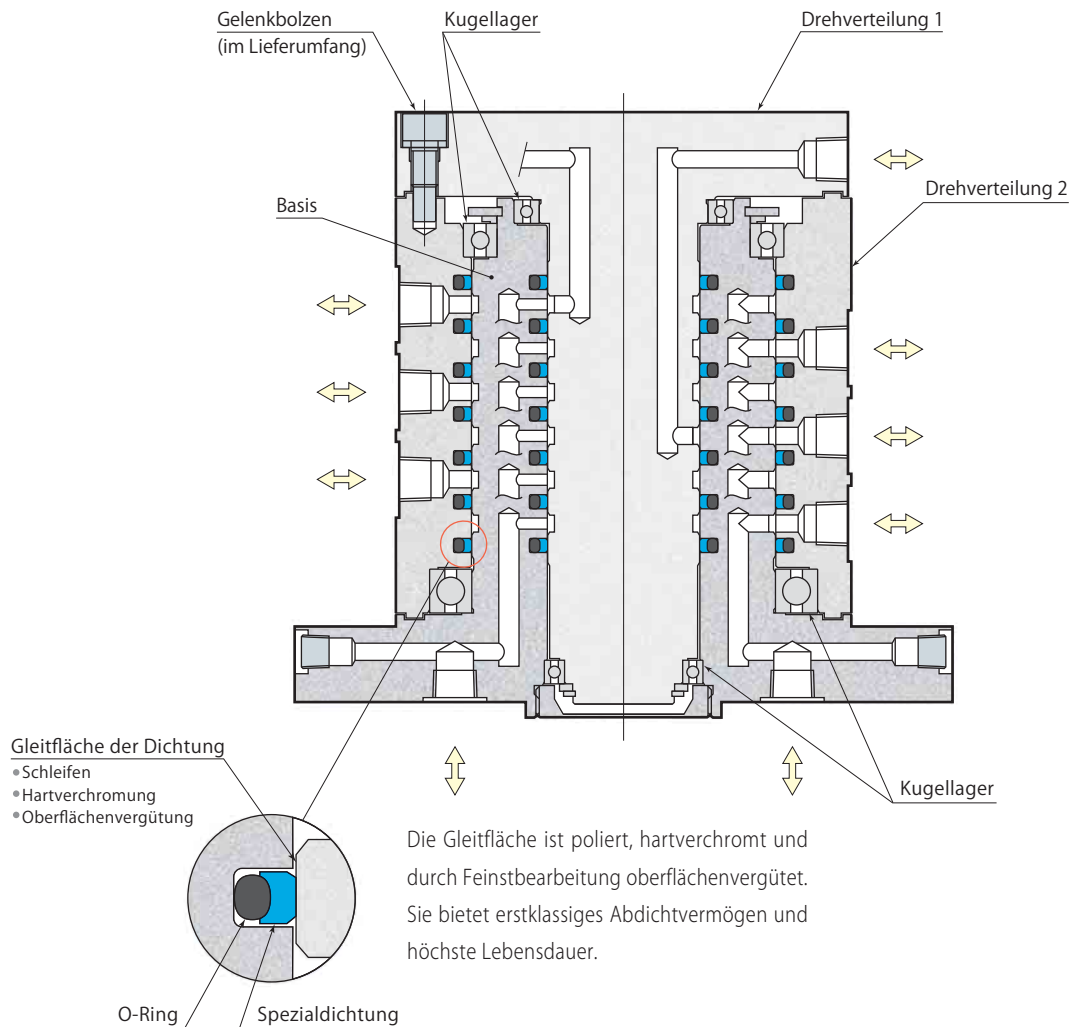
Drehflansch, doppelt, mit Flansch 250bar

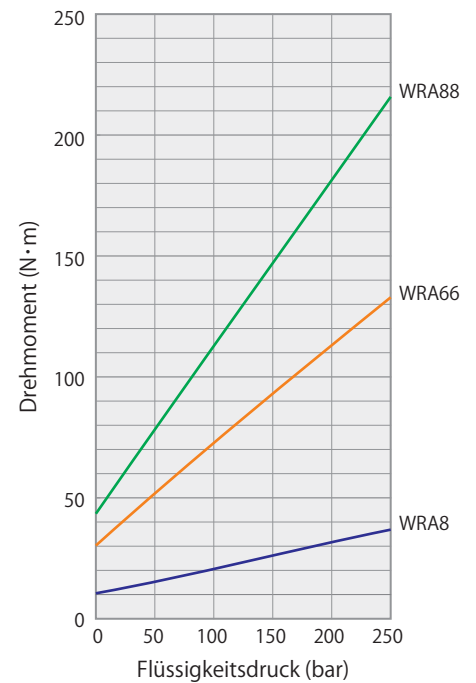
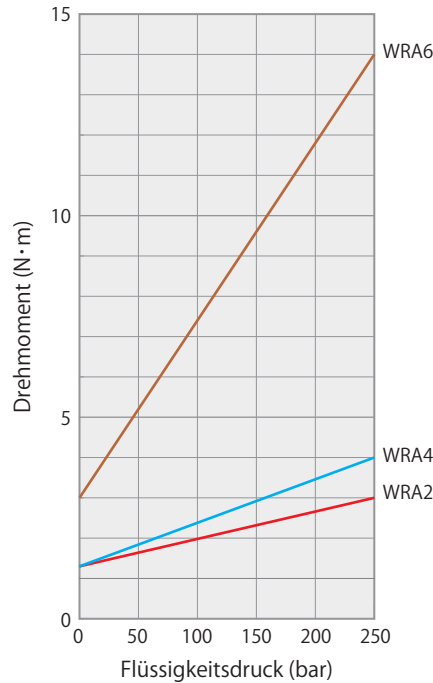
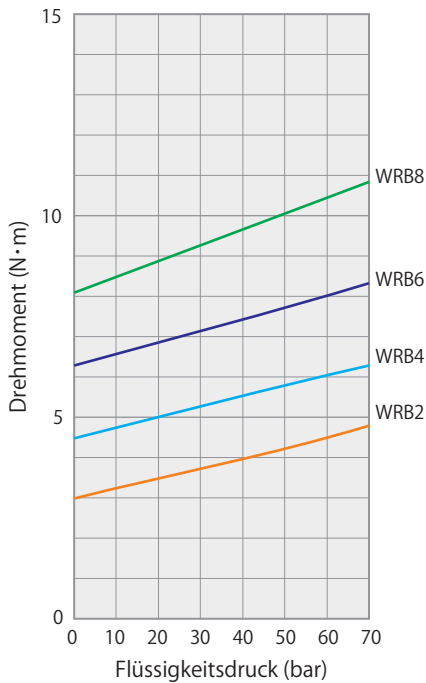
Typ WRA □ □



Beim Typ "Drehflansch doppelt" sind zwei Drehflansche in der gleichen Achse kombiniert, damit die Gesamthöhe noch gering ausfällt. Es sind vier Ausführungen mit 12 oder 16 Kreisen verfügbar, wobei jeder Kreis unabhängig von den anderen genutzt werden kann.

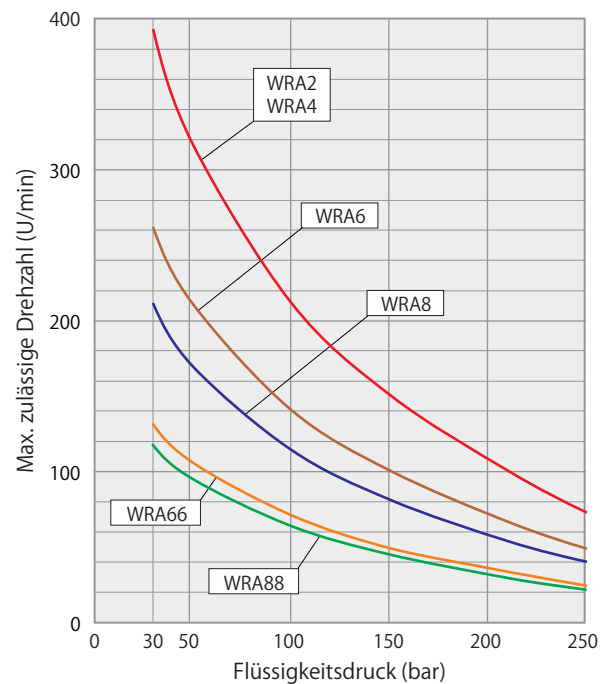
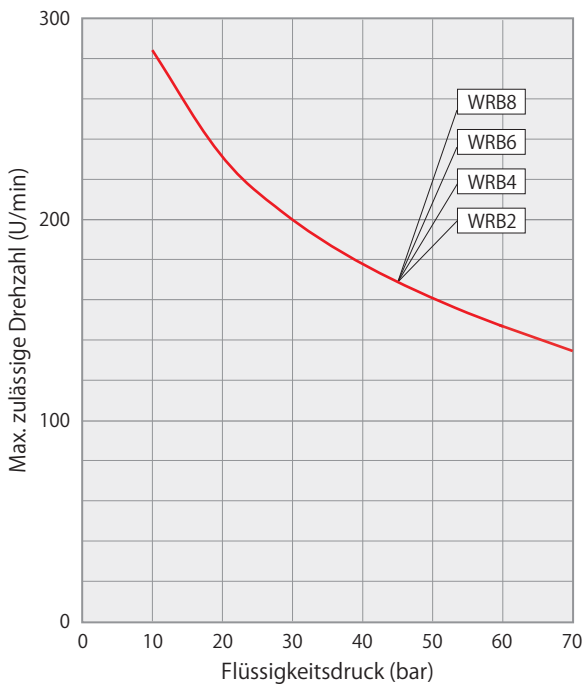
Drehflansch 1 und Drehflansch 2 rotieren unabhängig voneinander, können jedoch durch Gelenkbolzen (mitgeliefert) synchronisiert werden.



Drehmoment (Referenz)

1. Im Diagramm oben sind die Drehmomente (Gleitwiderstand der Dichtung) für stabile Drehung dargestellt.
2. Das Anlaufdrehmoment kann bei stabiler Drehung zweimal so groß wie das Drehmoment sein.

3. Zwischen den einzelnen Produkten gibt es Drehmomentabweichungen.
4. Die oben angegebenen Drehmomentwerte sind Richtwerte.

Max. zulässige Drehzahl

1. Im Diagramm oben sind die Drehmomente nach Bildung eines korrekten Schmierölfilms dargestellt.

2. Gleichzeitige Nutzung aller Maximalwerte ist nicht möglich, da verwendeter Fluidruck, Betriebsdrehzahl und Betriebstemperatur sich gegenseitig beeinflussen.

Vorsichtsmaßnahmen

1. Als Betriebsfluide dürfen nur Mineralhydrauliköl oder Luft verwendet werden. Bitte kontaktieren Sie uns bei Fragen zu anderen Fluiden.
2. Bei der Anwendung von Hydrauliköl in einem Drehverteiler ist Ölfilmaustritt in Nachbarkreise unvermeidlich. Werden die Öl- und Luftkreise einem Drehverteiler zugeordnet, muss ein weiterer Kreis zwischen ihnen als Ablasskreis vorgesehen werden. (Toleriert der Luftkreis Ölleckage, ist ein Ablasskreis nicht zwingend.)
3. Nonstopp-Betrieb sollte vermieden werden, da infolge des Gleitwiderstands der Dichtung Hitze erzeugt wird.
4. Die sich drehende Seite bei der Installation fixieren. Für die feststehende Seite sollte ein Mitdrehschutz vorgesehen werden, um exzentrische Überlast zu vermeiden. (siehe untenstehende Zeichnung)
5. Als Leitungsmaterial ist ein flexibler Schlauch einem Stahlschlauch vorzuziehen.
6. Bei Verwendung von Mineral-Hydrauliköl muss an der Ablassöffnung eine unabhängige Leitung angeschlossen werden, damit das Öl direkt zum Tank zurückfließt.

